



Blick in die Verwaltung am Zukunftstag

Das Bürgerservicebüro ist für viele Bürgerinnen und Bürger meist die erste Anlaufstelle in der Kreisverwaltung. Marina Berlitz vom Bürgerservicebüro am Standort Rathenow informierte die Schüler über das umfangreiche Beratungsangebot von A wie Angeln bis W wie Wohngeld.

14.05.2018

10 Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 7 bis 9 nutzten ihren Zukunftstag, um sich bei der Kreisverwaltung einen Eindruck beruflicher Möglichkeiten zu verschaffen.

Susanne Klaus, zuständig für Aus- und Fortbildung im Landkreis Havelland, begrüßte die Mädchen und Jungen und führte sie nach einer kurzen Einführung und Vorstellungsrunde durch verschiedene Bereiche der Kreisverwaltung – darunter die Poststelle sowie das Bürgerservicebüro, in dem Mitarbeiterin Marina Berlitz erklärte, mit welchen Anliegen die Bürgerinnen und Bürger sich an das Bürgerservicebüro wenden können. Susanne Klaus: *„Die Aufgaben unserer Verwaltung sind vielfältig. Immerhin arbeiten im Landkreis rund 1000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den unterschiedlichsten Bereichen. Das wollen wir den Schülerinnen und Schülern, die sich beruflich erst noch orientieren, aufzeigen. Verwaltung bedeutet nicht immer nur Schreibtischarbeit. Der Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern spielt in der Verwaltung eine wichtige Rolle und im Landwirtschaftsamt müssen auch mal Gummistiefel angezogen werden. Die Vielfalt unserer Arbeit hat viele unserer jungen Gäste überrascht.“*

Der Zukunftstag ist eine Initiative der Landesregierung im Rahmen des bundesweiten Aktionstages Girls Day. Im Land Brandenburg wurde dieser Aktionstag auch auf die Jungen erweitert.

Das Bürgerservicebüro ist für viele Bürgerinnen und Bürger meist die erste Anlaufstelle in der Kreisverwaltung. Marina Berlitz vom Bürgerservicebüro am Standort Rathenow informierte die Schüler über das umfangreiche Beratungsangebot von A wie Angeln bis W wie Wohngeld.

[Zurück](#)